

## RADHELDEN AT SCHOOL IM REMS-MURR-KREIS



Der Rems-Murr-Kreis hat sich den Ausbau der Radinfrastruktur, die signifikante Erhöhung des Radverkehrs und die Verbesserung der Fahrradsicherheit als strategische Ziele gesetzt. Im Bereich der Fahrradsicherheit bildet das Projekt „Radhelden at School“ seit einigen Jahren einen wichtigen Baustein.

Der Fahrradaktionstag „Radhelden at School“ wird kreisweit an Grundschulen angeboten. Grundlage für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr ist das Beherrschen des Fahrrads neben der Kenntnis von Verkehrsregeln. Die Aktionstage werden u.a. in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung BW und der Unfallkasse Baden-Württemberg über den Württembergischen Radsportverband e.V. organisiert und koordiniert. Die Kostentragung übernimmt der Landkreis.

Das Format legt den Fokus auf die jüngsten Verkehrsteilnehmenden und sorgt mit Übungselementen für Motorik und Mobili-

### Projektmanagement:

- Kooperationsprojekt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis mit dem Württembergischen Radsportverband e.V.

### Kontakt:

- Ansprechpartner: Torsten Sobotta
- E-Mail: [t.sobotta@rems-murr-kreis.de](mailto:t.sobotta@rems-murr-kreis.de)
- Projekthomepage: <https://www.radhelden.club/atschool/projekt>

tät für einen sicheren und selbstständigen Umgang mit dem Fahrrad. An den Aktionstagen werden die jungen „Rad-Helden“ an einem abwechslungsreichen Parcours im Schonraum – mit bis zu 15 Stationen – spielerisch an den sicheren und versierten Umgang mit dem Fahrrad herangeführt. Jede Übung stellt einen Bezug zu Verkehrssituationen her und wird in Gruppen befahren. Die Schüler/-innen werden durch die Übungen motorisch dort „abgeholt“, wo sie gerade stehen, und zur richtigen Entscheidung im Straßenverkehr motiviert. Sie sammeln eigene Bewegungserfahrungen, lernen Regeln einzuhalten und aufeinander Acht zu geben. An diesem Tag sind alle Kinder – durch den Gewinn der Freude am Radfahren und die erworbene Sicherheit auf dem Rad – SIEGER\*INNEN. Das Konzept basiert auf der Einbindung von Eltern, Helfenden, Vereinsvertreter/-innen und unterstützt die Bindung untereinander.

Die nachfolgenden positiven Effekte sind bei der Umsetzung der Aktionstage besonders herausgestochen:

**Sicherheit:** Stärkung der motorischen Fähigkeiten auf dem Fahrrad und damit mehr Sicherheit im Straßenverkehr

**Soziales Miteinander:** Gegenseitige Rücksichtnahme unter den „RadHelden“ und Stärkung des sozialen Miteinanders sowie der Bindung zwischen Eltern, Helfenden und der Schule

**Veränderung:** Die Mobilitätsform Fahrrad wird als soziale Familienaufgabe (neu) kennengelernt und als Ergänzung zum üblichen Bewegungsangebot an Schulen wahrgenommen.

**Weitblick:** Festigung des Gelernten und Übung für die Fahrradprüfung in Klasse 4

# 86

### KURZE PROJEKTBE SCHREIBUNG

- **BUNDES LAND:**  
Baden-Württemberg
- **ZIEL:**  
Stärkung motorischer Fähigkeiten von Schulkindern, Gewinn an Mobilität, Eigenständigkeit, Sicherheit
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**  
Erfolgreiche Umsetzung von 42 Aktionstagen an Grundschulen im Rems-Murr-Kreis seit der Einführung
- **FINANZIERUNG:**  
Kostentragung durch den Rems-Murr-Kreis
- **PROJEKTSTATUS:**  
Projekt in Umsetzung
- **ZEITRAUM:**  
Seit dem Schuljahr 2019/2020 jährlich im Zeitraum von März bis Oktober

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Durch das Projekt „Radhelden at School“ bietet der Landkreis zusammen mit dem Württembergischen Radsportverband e.V. (WRSV) für alle Grundschulen im Rems-Murr-Kreis Fahrradaktionstage an und bildet auf diesem Weg die jüngsten Verkehrsteilnehmenden zu „RadHelden“ aus. Ein Aktionstag soll die Freude am Fahrradfahren, die motorischen Fähigkeiten und Sicherheit im Verkehr für Grundschulkin der fördern und dazu motivieren und befähigen, den Schulweg und Alltagswege mit dem Rad zu bewältigen.



**Bewegung:** Der Gesundheitsfaktor wird mit Bewegung an der frischen Luft angeregt und gefördert.

**Umdenken:** Das Fahrrad wird als Alternative zum Auto und anderen umweltrelevanten Verkehrsmitteln sowohl für die Kinder als auch für die Eltern als wichtiger Bestandteil des Klimaschutzes wahrgenommen.

Im Jahr 2023 haben 18 Schulen mit rund 3.000 Schüler/-innen aus dem Rems-Murr-Kreis das Angebot wahrgenommen. Das Projekt ist im Rems-Murr-Kreis ein voller Erfolg und die Anmeldezahlen steigen seit dem Projektstart jedes Jahr deutlich an.

### Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit in Ihrem Projekt?

Mit dem Projekt wird die Radsicherheit bei den jüngsten Verkehrsteilnehmenden nachhaltig gefördert und so ein Beitrag zum übergeordneten Ziel Vision Zero geleistet. Durch die gewonnene Sicherheit und Freude am Radfahren wird das Fahrrad im Sinne des Klimaschutzes als gesunde und nachhaltige Mobilitätsform und Alternative zum Auto und anderen klimarelevanten Verkehrsmitteln bereits in früher Kindheit von den Kindern entdeckt als auch von den Eltern (neu) kennengelernt.

### Haben Sie konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung bei der Umsetzung Ihres Projekts angewendet?

Durch die Bereitstellung der notwendigen Mittel hat der Landkreis die Durchführung der Radaktionstage ermöglicht. Über die Reichweite des Landratsamts wurde das Projekt kreisweit in allen Medien beworben. Mit Ressourcen des Landkreises wird der Württembergische Radsportverband e.V. nachhaltig bei der Projektorganisation unterstützt.

# 86